Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Quartals-bericht

Entwicklung der Produktanzeigen zur Nutzung des Bio-Siegels

2. Quartal 2022

BiO
nach
EG-Öko-Verordnung

oekolandbau.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung 1
2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis Juni 2022 2
3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen 3
4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten 5
5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen 6
6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz 7

1. Einleitung

Alle Produkte, die mit dem staatlichen nationalen Bio-Siegel gekennzeichnet werden, müssen entsprechend dem Öko-Kennzeichengesetz und der Öko-Kennzeichen-Verordnung vor der Markteinführung bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angezeigt werden. Die Produktanzeigen werden in der Bio-Siegel-Datenbank (https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/bio-siegel-datenbank/) erfasst.

In diesem Bericht werden statistische Informationen zur Entwicklung der Produktanzeigen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 dargestellt. Da es keine Verpflichtung zur Abmeldung der Nutzung gibt, können die genannten Zahlen von der Anzahl der im Markt befindlichen mit dem Bio-Siegel gekennzeichneten Produkte abweichen.

2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis Juni 2022

Bis Ende Juni 2022 wurden insgesamt 99.055 Produkte von 6.649 Unternehmen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels in der Bio-Siegel-Datenbank registriert (*Tabelle I*).

Seit der Einführung des Bio-Siegels am 5. September 2001 wurden damit im Durchschnitt täglich 13 Produkte zur Neukennzeichnung mit dem Bio-Siegel registriert. Pro Tag kam etwa ein neues Unternehmen als Zeichennutzer hinzu.

88 Unternehmen kennzeichneten im zweiten Quartal 2022 erstmalig mindestens eines ihrer Produkte mit dem Bio-Siegel. Die Anzahl der Neuregistrierungen lag damit etwas niedriger als im ersten Quartal 2022 (+ 106 Unternehmen).

Tabelle I: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Berichtsjahr

Berichtsjahr	Anzahl der Produkte	Anzahl der Unternehmen
2001 (ab September)	1.243	160
2002	12.764	552
2003	5.722	294
2004	4.202	225
2005	6.770	258
2006	4.704	379
2007	9.324	693
2008	6.639	545
2009	4.550	307
2010	5.826	390
2011	2.059	206
2012	2.114	166
2013	1.460	118
2014	2.389	155
2015	2.537	161
2016	3.721	243
2017	1.425	192
2018	392	153
2019	4.213	279
2020	7.851	549
2021	6.548	430
2022 (bis Juni)	2.602	194
Summe	**99.055**	**6.649**

3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen

In 23 der insgesamt 27 Warengruppen waren jeweils mehr als 1.000 Produkte und in fünf Warengruppen bereits über 5.000 Produkte für die Nutzung des Bio-Siegels registriert (Tabelle II).

Die Warengruppe mit den meisten Bio-Siegel-Produkten war nach wie vor die der „Heißgetränke". Rund 16 Prozent aller registrierten Produkte stammten aus dieser Warengruppe, welche sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten sowie Kaffee- und Kakaogetränken zusammensetzt. Danach folgten „Kräuter und Gewürze" (rund 11 Prozent) sowie „Brot und Backwaren" (rund 6 Prozent).

Den größten Zuwachs im Vergleich zum ersten Quartal 2022 hatten die Warengruppen „Heißgetränke" (+ 428 Produkte), „Saatgut" (+ 173 Produkte) und „Trockenfrüchte und Nüsse" (+ 165 Produkte).

Die Warengruppe mit den meisten beteiligten Unternehmen war die der „Heißgetränke".

Tabelle II: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

	Warengruppe	Produkte	Anteil Produkte in %	Unternehmen	Zuwachs Produkte
1.	Heißgetränke	15.327	15,47	721	428
2.	Kräuter und Gewürze	10.925	11,03	436	0
3.	Brot und Backwaren	6.314	6,37	676	0
4.	Fleisch- und Wurstwaren	5.713	5,77	426	53
5.	Süßwaren und Knabbergebäck	5.128	5,18	543	130
6.	Nassfertigprodukte	4.648	4,69	373	47
7.	Getränke (nichtalkoholisch)	4.408	4,45	717	72
8.	Trockenfrüchte und Nüsse	4.182	4,22	373	165
9.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	3.982	4,02	540	86
10.	Getränke (alkoholisch)	3.928	3,97	566	53
11.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	3.911	3,95	331	69
12.	Nahrungsergänzungsmittel	3.087	3,12	395	151
13.	Trockenfertigprodukte	3.065	3,09	413	102
14.	Fette und Öle	2.893	2,92	504	51
15.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2.864	2,89	447	11
16.	Feinkost	2.627	2,65	371	74
17.	Sonstiges	2.526	2,55	310	19
18.	Milch- und Molkereiprodukte	2.496	2,52	309	15
19.	Cerealien	2.070	2,09	243	21
20.	Tiefkühlprodukte	1.921	1,94	179	26
21.	Saatgut	1.845	1,86	98	173
22.	Teigwaren	1.812	1,83	200	15
23.	Obst	1.230	1,24	280	1

Tabelle II (Fortsetzung): Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

	Warengruppe	Produkte	Anteil Produkte in %	Unternehmen	Zuwachs Produkte
24.	Gastronomie / Außerhausverpflegung	937	0,95	556	9
25.	Sojaprodukte und Tofu	699	0,71	102	0
26.	Eier	358	0,36	139	4
27.	Produkte der Aquakultur	159	0,16	39	6

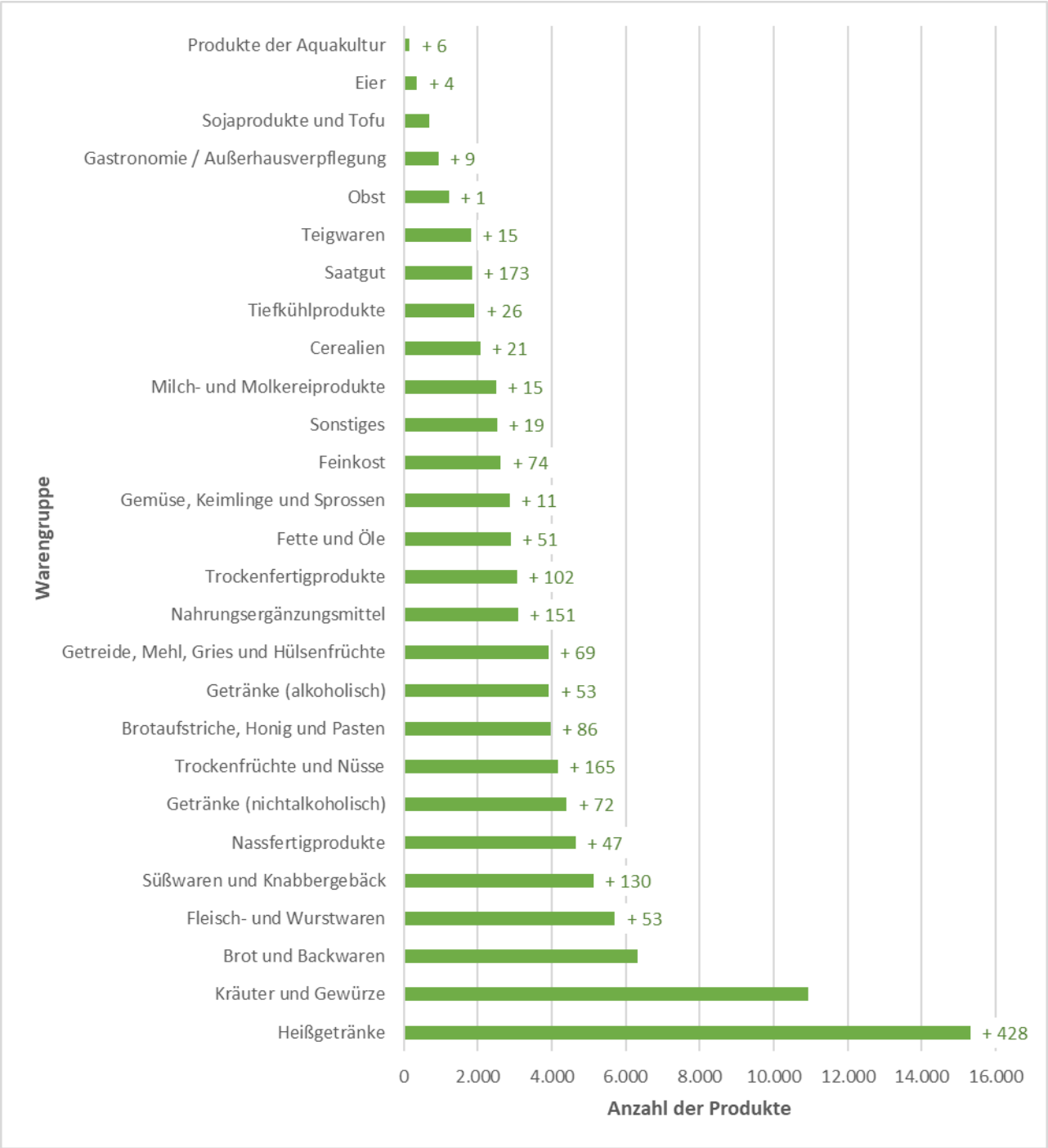

Abbildung 1: Anzahl der registrierten Produkte und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten

Den Großteil der Unternehmen, die das Bio-Siegel nutzen, stellten mit rund 34 Prozent wie in den letzten Jahren die Verarbeiter (*Tabelle III*). Es folgte der Handel mit knapp 22 Prozent. Ungefähr jedes Dritte Unternehmen hatte eine Mischfunktion und übt mehrere Betriebsarten gleichzeitig aus. Eins von acht der registrierten Unternehmen war als Erzeuger oder Erzeugergemeinschaft tätig. Die meisten der im zweiten Quartal 2022 neu registrierten Siegelnutzer waren Handelsunternehmen (+ 29), gefolgt Unternehmen, die sowohl verarbeiten als auch Handel treiben (+ 20) und Verarbeiter (+ 15).

Insgesamt stammte rund die Hälfte aller registrierten Produkte von Unternehmen mit Mischfunktion. Unternehmen mit der Mischfunktion „Verarbeiter und Handel“ stellten dabei die meisten Bio-Siegel Produkte. Verarbeiter und Händler hatten jeweils ein Fünftel und die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften rund sechs Prozent der Bio-Siegel-Produkte registriert.

Tabelle III: Verteilung der registrierten Unternehmen und Produkte und Zuwachs der Unternehmen im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

Betriebsart	**Unternehmen**		**Produkte**		**Zuwachs Unternehmen**
	Anzahl	**Anteil in %**	**Anzahl**	**Anteil in %**	
Verarbeiter	2.231	33,55	22.399	22,61	15
Handel	1.489	22,39	22.725	22,94	29
Verarbeiter und Handel	1.214	18,26	35.291	35,63	20
Erzeuger	780	11,73	5.503	5,56	10
Verarbeiter und Erzeuger	329	4,95	3.928	3,97	1
Verarbeiter / Handel / Erzeuger	272	4,09	5.146	5,20	5
Handel und Erzeuger	197	2,96	2.197	2,22	4
Summe weiterer Betriebsartenkombinationen	100	1,50	1.480	1,49	4
Erzeugergemeinschaften	37	0,56	386	0,39	0

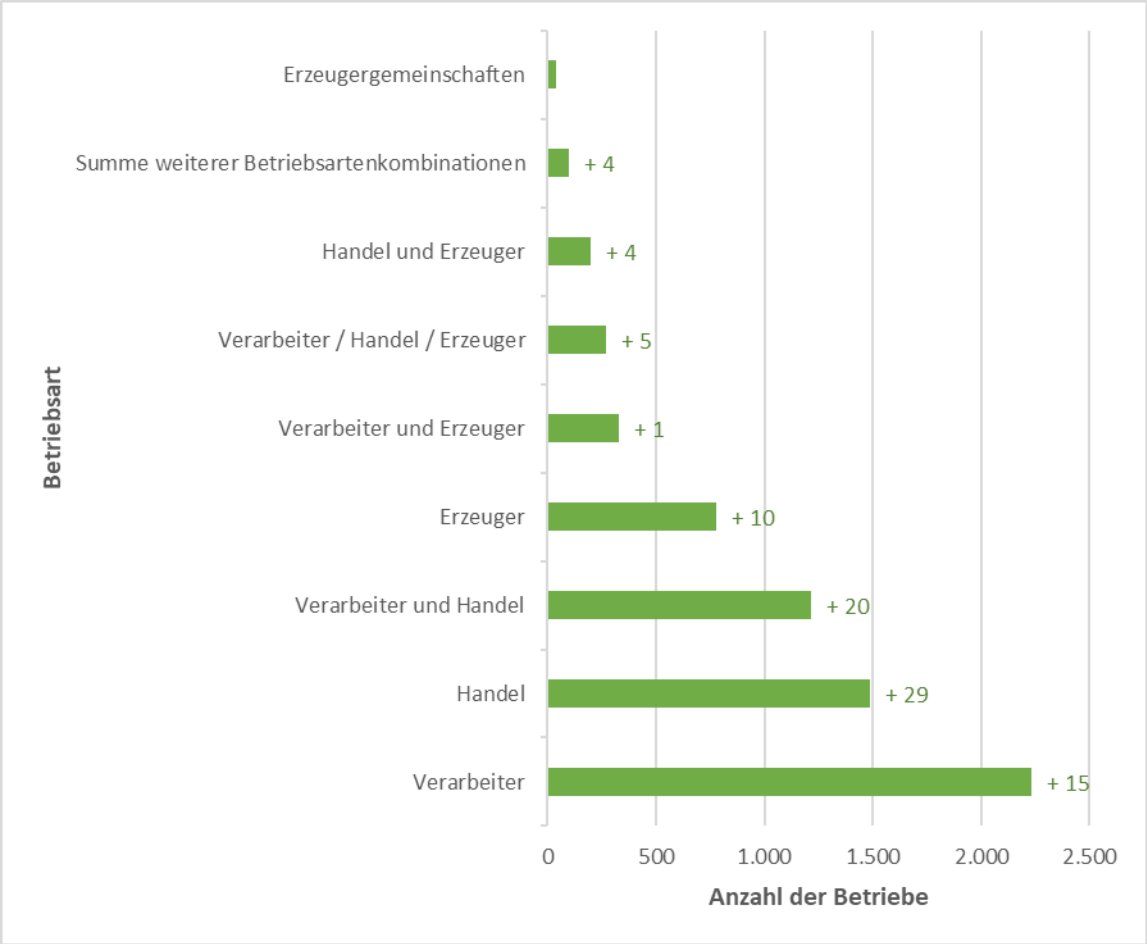

Abbildung 2: Anzahl der registrierten Unternehmen und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen

Im Schnitt kennzeichnete jedes beteiligte Unternehmen etwa 15 Produkte mit dem Bio-Siegel. Der Vergleich zeigt jedoch, dass knapp drei Viertel der Betriebe weniger als zehn gekennzeichnete Waren registriert hatten (*Tabelle IV*). Der überwiegende Teil der Bio-Siegel Produkte stammte von 389 Unternehmen, rund 6 Prozent aller Unternehmen, die 50 und mehr Produkte aus ihrem Sortiment für die Nutzung des Bio-Siegels registriert hatten.

Tabelle IV: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Produktgruppen

Produktgruppe	Produkte		Unternehmen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
über 200 Produkte	21.118	21,32	51	0,77
über 100 Produkte	19.088	19,27	136	2,05
über 50 Produkte	14.075	14,21	202	3,04
über 20 Produkte	17.975	18,15	572	8,60
über 10 Produkte	10.573	10,67	718	10,80
2 bis 10 Produkte	14.533	14,67	3.277	49,29
ein Produkt	1.693	1,71	1.693	25,46

6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz

Die Mehrheit der in der Bio-Siegel-Datenbank registrierten Unternehmen, knapp 87 Prozent, hatten ihren Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland (*Tabelle V*). Rund 12 Prozent der Bio-Siegelnutzer kamen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und knapp 1 Prozent aus Drittländern. Von den insgesamt 88 neu registrierten Unternehmen im zweiten Quartal 2022 hatte der Großteil seinen Firmensitz in Deutschland (82 Unternehmen).

Tabelle V: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	5.752	86,51	82
EU-Mitgliedsstaaten ohne Deutschland	822	12,36	4
Drittländer	75	1,13	2
Gesamt	**6.649**	**100,00**	**88**

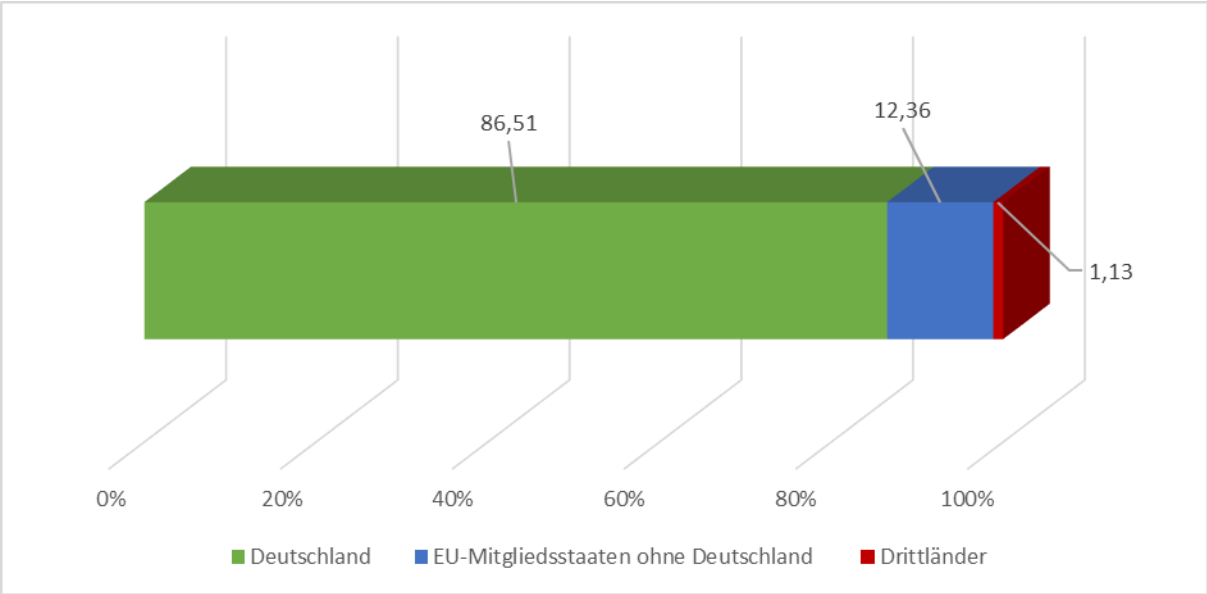

Abbildung 2: Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

6.574 der insgesamt 6.649 registrierten Unternehmen hatten ihren Firmensitz in 24 EU-Mitgliedsstaaten (*Tabelle VI*). Nach Deutschland stammten die meisten Unternehmen aus Italien (194), Spanien (186) und Österreich (108). 75 der registrierten Unternehmen kamen aus 19 unterschiedlichen Drittländern, davon knapp die Hälfte aus der Schweiz, rund 15 Prozent aus Großbritannien und rund 7 Prozent aus Kanada.

Tabelle VI: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	5.752	87,50	82
Italien	194	2,95	2
Spanien	186	2,83	0
Österreich	108	1,64	1
Frankreich	72	1,10	1
Niederlande	71	1,08	0
Dänemark	46	0,70	0
Polen	40	0,61	0
Belgien	28	0,43	0
Griechenland	28	0,43	0
Finnland	8	0,12	0
Schweden	8	0,12	0
Ungarn	8	0,12	0
Luxemburg	5	0,08	0
Portugal	5	0,08	0
Tschechien	4	0,06	0
Bulgarien	2	0,03	0
Litauen	2	0,03	0
Rumänien	2	0,03	0
Estland	1	0,02	0
Irland	1	0,02	0
Kroatien	1	0,02	0
Lettland	1	0,02	0
Zypern	1	0,02	0
EU-Mitgliedsstaaten gesamt	**6.574**	**100,00**	**86**
Schweiz	34	45,33	1
Großbritannien	11	14,67	0
Kanada	5	6,76	0
...	...	...	...
Drittländer gesamt	**75**	**100,00**	**2**

Von den deutschen Unternehmen hatten die meisten ihren Firmensitz in Bayern (rund 20 Prozent), Nordrhein-Westfalen (rund 15 Prozent) und Baden-Württemberg (rund 15 Prozent). Die Hälfte aller registrierten deutschen Unternehmen kamen aus diesen drei Bundesländern (*Tabelle VII*). Der größte Zuwachs an neu registrierten Unternehmen im zweiten Quartal 2022 kam aus den Bundesländern Bayern (+ 20 Unternehmen), Nordrhein-Westfalen (+ 13 Unternehmen) und Niedersachen (+ 10 Unternehmen).

Tabelle VII: Verteilung der registrierten Unternehmen, die in Deutschland ihren Firmensitz haben, sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Bundesland

Bundesland	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Bayern	1.161	20,18	20
Nordrhein-Westfalen	882	15,33	13
Baden-Württemberg	839	14,59	8
Niedersachsen	540	9,39	10
Hessen	416	7,23	3
Rheinland-Pfalz	364	6,33	3
Berlin	349	6,07	8
Hamburg	241	4,19	4
Schleswig-Holstein	227	3,95	1
Sachsen	187	3,25	2
Brandenburg	149	2,59	3
Thüringen	92	1,60	1
Sachsen-Anhalt	87	1,51	2
Mecklenburg-Vorpommern	82	1,43	1
Saarland	70	1,22	2
Bremen	66	1,15	1
Deutschland gesamt	**5.752**	**100,00**	**82**

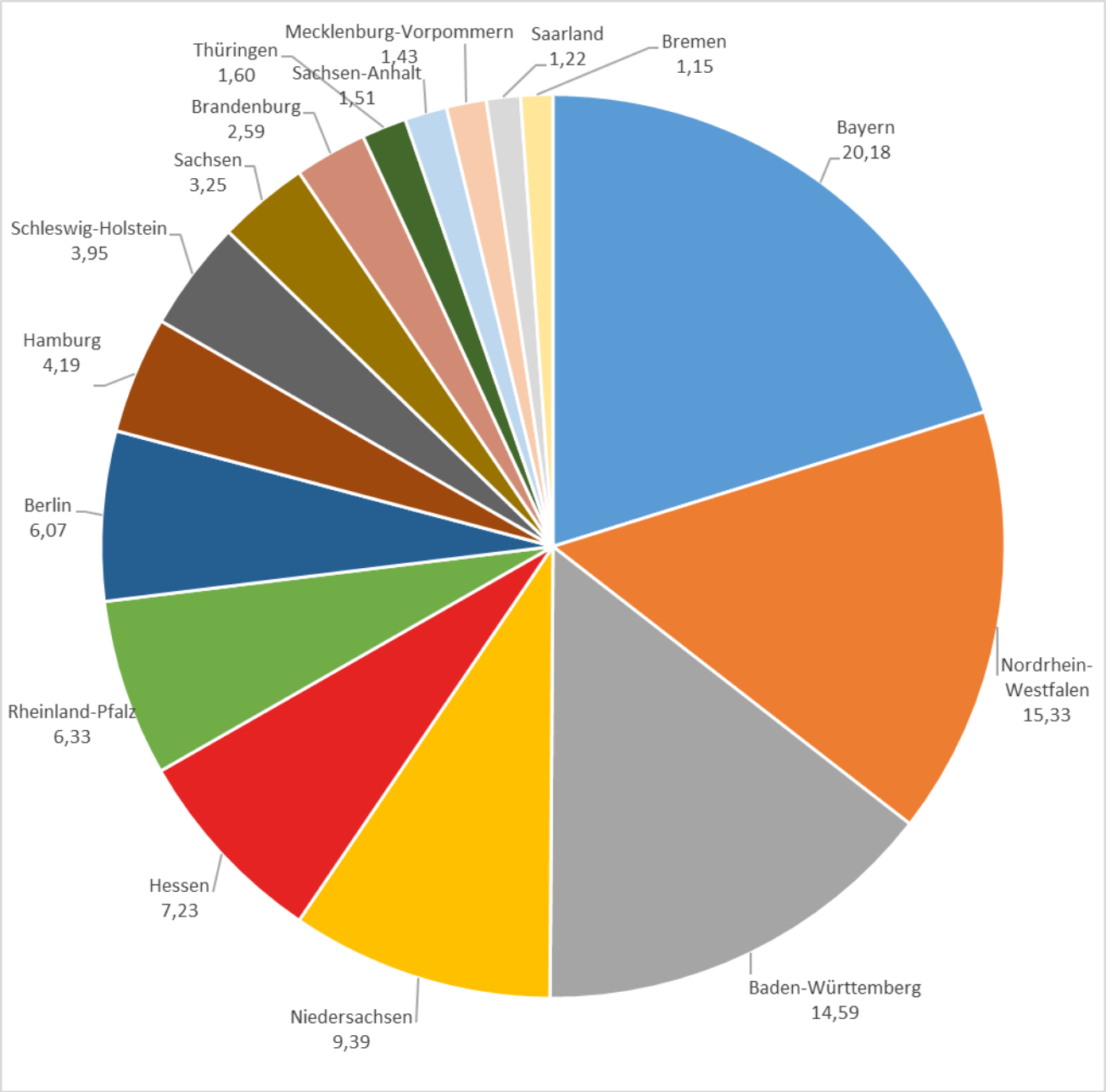

Abbildung 3: Verteilung der registrierten deutschen Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

HERAUSGEBERIN
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 522 - Informationsstelle Bio-Siegel
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

STAND
Juni 2022

Weitere Informationen unter
www.oekolandbau.de/bio-siegel